

PROTOKOLL

1. Videokonferenz

Wann?	08.04.2020
Wo?	Zoom
Protokollschreiber/in:	Sonja Böhm
Anwesend:	Anna(BFD), Alessa(FÖJ), Paul(FÖJ), Malte(FÖJ), Klara(FSJ), Hannah(FSJ), Aaron(FSJ), Sonja(BFD), Fabian(FSJ) Detlef Graupner(Fachstelle), Tilo Moritz(LAG)
Entschuldigt:	Vite(FSJ), Tabea(FSJ)
Fehlend:	-

Begrüßung, Update, Austausch zur aktuellen Situation

- Fachstelle weiterhin aktiv
- Freistellung/ Homeoffice/ Arbeit z.B. in Notbetreuung
- Rückfragen auf Homepage
- Bis 30. 04. Stillstand des „normalen“ Betriebs

Tagesordnung:

- Trägerinformationen von Tilo
- Aktuelle Situation, Fragen wegen Freiwilligendienst in Krisenzeiten, Einsatzstellenwechsel
- Freiwillige Unterstützung/Hilfe in Coronakrise
- Individuelle Probleme, Fragen von Freiwilligen
- Umfrage
- Landesaktionswoche
- Wie geht es weiter?
- Termine

Trägerinformationen Tilo

- Input LAG
- Austausch über Telefonkonferenzen
- In LAG Herausforderungen rückmelden
- Wie geht's weiter?
Mögliche wirtschaftliche Folgen?
Bleiben langfristig alle Einsatzstellen erhalten?
- Vertragskündigungen?
- Finanzielle Unterstützung: Kurzarbeitergeld?
- Unsicherheit bei Trägern, Unterschiedliche Meinungen

- Bildungsseminare: Stattfinden oder nicht? -
- Wichtig, sollen erhalten bleiben, nachgeholt werden

- Mögliche Alternativen
- Bildungsanspruch während Freiwilligendienst

Anmerkung Paul

- Wer betreut die Freiwilligen? + Taschengeldregelung?
- Wunsch nach Klarheit
- Brief an Sozialministerium/Herr Beyer (Fragen klären)
- Minijob zusätzlich möglich? Rechtliche Lage neben FSJ/BFD in Vollzeit
- Problem: Steuern + Versicherung
- Sozialversicherungsbeiträge
- Freiwillige keine Arbeitnehmer, daher kein Anspruch auf Kurzarbeitergeld!
- SMS sichert bis Ende April Taschengeld zu
- Einsatzstellen können Beiträge nicht zahlen?
- Wie ist die Regelung in anderen Bundesländern?

Einsatzstellenwechsel

- Schutz muss in erster Linie gewährleistet sein
- Freiwillig?!!
- Eventuell rechtliche + finanzielle Probleme
- Klärung kann man nicht erwarten (derzeitige Situation fordert an allen Stellen!!)
- Im Einzelfall klären (Einsatzstelle, Träger)
- Möglichkeiten abklären, wenn man aktiv werden will

Regelung im Fall von Unsicherheiten/Problemen

- Anspruch auf gleichen Schutz wie angestellte Mitarbeiter (wenn nicht mehr)
- Einsatzstellenklärung über Träger
- LAG, Fachstelle und Träger bei Problemen informieren!!
- Umgang mit möglichen Entlassungen?

Umfrage

- Malte: Infos zum Stand der Dinge
- Probleme mit Zugang/beim Erstellen der Umfrage
- TEST!!! Funktionieren prüfen
- Dann: Anpassung/ Nachsteuerung möglich
- Geplante Veröffentlichung: Landesaktionswoche

Landesaktionswoche

- In Öffentlichkeit nicht möglich
- Verlegung auf Social Media (Dresden plant Ausweitung)
- Berichte/Schlaglichter der aktuellen Situation
- Aufmerksamkeit schaffen, was Freiwillige auch jetzt noch leisten
- Alltagsberichte/Erfahrungen/Bilder

- Teilen auf allen Kanälen: Blog/Instagram/Facebook/Hashtags/You Tube
- Kinospots teilen!!!
- Konzept/Ideen: Paul und Tabea?
- Unterstützung durch Fachstelle
- Neue oder bestehende Hashtags?
- Impulse und Motivation der Mitfreiwilligen (nicht nur gutes tun, sondern auch verbreiten)
- Email an Gruppensprecherinnen (Anna, Aaron, Malte, Weiterleitung über Fachstelle)
- Onlineseminare zur aktuellen Situation, Wissen teilen?
- Spontane Lösungen könnten notwendig sein!
- Sonst Aktionen nach hinten verschieben
- Wie mit Petitionen umgehen??
- GEZ Brief: in Krisensituation nicht umzusetzen (eventuell verschieben)

Termine

- Weitere Videokonferenz am 17.04. angesetzt
- Termin für 4. LS-Treffen am 05.05. freihalten (Alternative: Videokonferenz)